

Aus der Stadt Halle

Warum die Sommerzeit nicht eingeführt wird.

Was Regierungsstellen wird uns mitgeteilt. Die Frage der... innerhalb der Reichsregierung und mit den Interessenten...

Kein Streit der Zahnärzte und Dentisten.

Die Kranfentafelabschnitt abgelehnt.

Vom Versenfer Seite wird uns geschrieben. Die Arbeitsgemein... Schlichter Kranfentafel ist kein einträglicher Verein...

Vom Ausgange dieses Bescheidverfahrens wird nun die A.D.R. ... die Kräftigen einer ganzen Reihe seiner Zahnärzte und Dentisten...

Die Sache angenommen, so daß die wohlverdiente Hoffnung besteht, daß der von der Verwaltungsdirektion der A.D.R. gefasste...

Stadtschulrat Wendel 4. Im Alter von 66 Jahren ist in vers... langeren Nach der langjährige Leiter des städtischen Schulwesens...

Neue Schülerfahrten auf die Eisenbahn. Zum Besuche von ... Unterricht, der nur an einzelnen Wochentagen stattfindet, werden...

75 Jahre Weize & Waffe. Am 1. Juni konnte die hoch... angehende und weitbekannte Firma Weize & Waffe, Gros...

Der Provinziallandtag als Gast.

Besuch der Landesanstalt für Vorgebichtle.

Innerhalb der diesjährigen Tagung des Provinziallandtages... der Nachmittags des veranlassenden Mittwochs einem Besuch...

teilen, sondern dann der Willkürhaft und möglichst weiten... Kreisen verständlich mitzuteilen. Das eine ist der Willkür...

Altershilfe, Studentengilfe und für die Armen der Ulrichs-

gemeinde. Anhebung. Gestern abend entfiel in der Geißestraße aus...

Der neue Brotpreis.

Im Anseigenteil findet sich heute die Bestimmung des... Brotpreises über den neuen Brotpreis, der vom Montag ab in...

10150 Mark der Zentner Bretts.

Am 1. Juni 1923 stellen sich die Brettspreise wie folgt: a) bei... fuhrweiser Anfuhr in die Innenstadt Halle pro Zentner jetzt...

Die ersten Kirchen auf dem Wochenmarkt.

Zu merke höher hinauf! Von ziemlich blutarmem Aussehen, schienen je jämmerlich... zu freieren, die ersten Kirchen, die mehr zur Verzierung auf einem...

Zimmerbrand. Am 1. Juni, mittags, wurde die Hausmacht... der Feuerherd nach dem Grundriß zerfallen, 13 gerufen. Jaldst...

Ertranken. Am gleichen Tage, nachmittags, fiel ein sechs... jähriger Knabe beim Spielen am Sandanger in die Saale und ertrank...

Ortskrantentafel des Saalkreises.

Beiträge aus für die Sonntage.

In der achtundzwanzigsten Sitzung des Ausschusses der Allgemein... Ortskrantentafel des Saalkreises wurde als Vorsitzender Herr Ernst...

45 Proz. Gehaltsrückhöhung.

Schon am 30. Mai zum Schlußausguss Halle gerollte... Diebesbruch: Erhöhung der Vorzügeleiter der kaufmännischen und...

Töblicher Unfall eines mondfröhlichen Kindes. Wie aus unier... Mitarbeiter in Weipfens berichtet, ist dort die Familie des...

Ein Diebesbande verhaftet. Der Kriminalpolitai gelang es, ... eine mehr als 200 stückige Diebesbande zu ermitteln und festzunehm...



Der Tod des Arminius.

Von Dr. Siegmund Baron von Schlichtegroll.

Der Fürst lag auf seinen Träumen. Er dachte nicht an den großen Kampf, den er heute geführt hatte...

Arminius, wie ihn die Römer ehemals, oder Sigurd, wie er in der Heimat hieß, schritt zur Wand. Er nahm die Büffelhaute von dem Hofe und warf sie über Kopf und Leib...

Er bekehrte seine weiteren Gedanken, seines keines Bedenken, das mit ihm liegen und hien der nachgehenden Nacht...

Er trat aus der hohen Kammertür die Hofe in den Wald, der sich auf die Höhe hinan zog. In der Tallumde, die er anstieß, wendete er sich rechts, dort lag die Höhe...

Jetzt lag er auf engen Schleiengängen durch das Urwaldsgefilde in dem Saite Wobans, des Gottes des Sturms und der Leiden, empor. Der Wald war die Behaulung des Gottes...

Der Wind erhob sich, er trieb durch die Wipfel, die Knechen klapperten in den Ästen und der Totenruf wehte wie des Gottes Odem...

Arminius sah sich um, er sah die Höhe, die er heute erstiegen war. Er dachte an den Kampf, den er heute geführt hatte...

Der Wind erhob sich, er trieb durch die Wipfel, die Knechen klapperten in den Ästen und der Totenruf wehte wie des Gottes Odem...

Arminius sah sich um, er sah die Höhe, die er heute erstiegen war. Er dachte an den Kampf, den er heute geführt hatte...

Der Wind erhob sich, er trieb durch die Wipfel, die Knechen klapperten in den Ästen und der Totenruf wehte wie des Gottes Odem...

Arminius sah sich um, er sah die Höhe, die er heute erstiegen war. Er dachte an den Kampf, den er heute geführt hatte...

Der Wind erhob sich, er trieb durch die Wipfel, die Knechen klapperten in den Ästen und der Totenruf wehte wie des Gottes Odem...

Arminius sah sich um, er sah die Höhe, die er heute erstiegen war. Er dachte an den Kampf, den er heute geführt hatte...

Der Wind erhob sich, er trieb durch die Wipfel, die Knechen klapperten in den Ästen und der Totenruf wehte wie des Gottes Odem...

Den leuchtenden Kleinen voran, doch Ingotmar trat an das Rote des Fürsten und sah die Erde mit der einen Hand...

Im Dorf lagte man nun ihm. Der Ambros ist zehn Meilen hinter M. Mond zurück. Das sollte heißen: er ist ein Altmeister...

Aber das reichte noch nicht einmal, man hätte getrost sagen können, irgendwas hätte er konnte aber weniger schön werden...

Schuldfrage, sagte er, trägt alles das Hals bloß. Was ist die Folge? Die Nachgeborenen kommt immer mehr in die Mode...

So sprach sich der Ambros aus über seine Zeit — wir befinden uns im Beginn der vierziger Jahre des vorigen Jahrhunderts...

Arminius sah sich um, er sah die Höhe, die er heute erstiegen war. Er dachte an den Kampf, den er heute geführt hatte...

Der Wind erhob sich, er trieb durch die Wipfel, die Knechen klapperten in den Ästen und der Totenruf wehte wie des Gottes Odem...

Arminius sah sich um, er sah die Höhe, die er heute erstiegen war. Er dachte an den Kampf, den er heute geführt hatte...

Der Wind erhob sich, er trieb durch die Wipfel, die Knechen klapperten in den Ästen und der Totenruf wehte wie des Gottes Odem...

Arminius sah sich um, er sah die Höhe, die er heute erstiegen war. Er dachte an den Kampf, den er heute geführt hatte...

Der Wind erhob sich, er trieb durch die Wipfel, die Knechen klapperten in den Ästen und der Totenruf wehte wie des Gottes Odem...

Arminius sah sich um, er sah die Höhe, die er heute erstiegen war. Er dachte an den Kampf, den er heute geführt hatte...

Der Wind erhob sich, er trieb durch die Wipfel, die Knechen klapperten in den Ästen und der Totenruf wehte wie des Gottes Odem...

Arminius sah sich um, er sah die Höhe, die er heute erstiegen war. Er dachte an den Kampf, den er heute geführt hatte...

Der Wind erhob sich, er trieb durch die Wipfel, die Knechen klapperten in den Ästen und der Totenruf wehte wie des Gottes Odem...

lieht belächelt die meine Liebe! Über darüber will ich nicht lügen. Ich hab' sie ermahnt, daß ihr den D... nicht...

Und so bekam denn der jüngste Spröß des Hauses Diebstahl in der heiligen Laute den Namen Rahmit.

Ob aber der Junge, wie er herannah, auf seinen Namen auch so hoch sein konnte wie der Vater auf den seinen?

Die Kette wurde ihnen an ihrem Haus ostwärts, sie mußten: hier hab' es nichts, höchstens böse Reden...

Es war nur ein müssiger Hof, den der Ambros besaß, er pflegte bloß mit zwei Kühen, aber mancher Fiederbauer legte das Jahr über auch nicht viel mehr zurück wie der Kuhbauer...

Der Priester ward diese Hungertage endlich doch zu viel, und er hielt's für seine Pflicht, bei einer Hausbesuche ihm sich einmal vorzubringen...

Die Kette wurde ihnen an ihrem Haus ostwärts, sie mußten: hier hab' es nichts, höchstens böse Reden...

Der Wind erhob sich, er trieb durch die Wipfel, die Knechen klapperten in den Ästen und der Totenruf wehte wie des Gottes Odem...

Arminius sah sich um, er sah die Höhe, die er heute erstiegen war. Er dachte an den Kampf, den er heute geführt hatte...

Der Wind erhob sich, er trieb durch die Wipfel, die Knechen klapperten in den Ästen und der Totenruf wehte wie des Gottes Odem...

Arminius sah sich um, er sah die Höhe, die er heute erstiegen war. Er dachte an den Kampf, den er heute geführt hatte...

Der Wind erhob sich, er trieb durch die Wipfel, die Knechen klapperten in den Ästen und der Totenruf wehte wie des Gottes Odem...

Arminius sah sich um, er sah die Höhe, die er heute erstiegen war. Er dachte an den Kampf, den er heute geführt hatte...

Der Wind erhob sich, er trieb durch die Wipfel, die Knechen klapperten in den Ästen und der Totenruf wehte wie des Gottes Odem...

Arminius sah sich um, er sah die Höhe, die er heute erstiegen war. Er dachte an den Kampf, den er heute geführt hatte...

Der trumme Ambros.

Ein Heimatbild von Umin Stein.

Und so bekam denn der jüngste Spröß des Hauses Diebstahl in der heiligen Laute den Namen Rahmit.

Ob aber der Junge, wie er herannah, auf seinen Namen auch so hoch sein konnte wie der Vater auf den seinen?

Die Kette wurde ihnen an ihrem Haus ostwärts, sie mußten: hier hab' es nichts, höchstens böse Reden...

Es war nur ein müssiger Hof, den der Ambros besaß, er pflegte bloß mit zwei Kühen, aber mancher Fiederbauer legte das Jahr über auch nicht viel mehr zurück wie der Kuhbauer...

Der Priester ward diese Hungertage endlich doch zu viel, und er hielt's für seine Pflicht, bei einer Hausbesuche ihm sich einmal vorzubringen...

Die Kette wurde ihnen an ihrem Haus ostwärts, sie mußten: hier hab' es nichts, höchstens böse Reden...

Der Wind erhob sich, er trieb durch die Wipfel, die Knechen klapperten in den Ästen und der Totenruf wehte wie des Gottes Odem...

Arminius sah sich um, er sah die Höhe, die er heute erstiegen war. Er dachte an den Kampf, den er heute geführt hatte...

Der Wind erhob sich, er trieb durch die Wipfel, die Knechen klapperten in den Ästen und der Totenruf wehte wie des Gottes Odem...

Arminius sah sich um, er sah die Höhe, die er heute erstiegen war. Er dachte an den Kampf, den er heute geführt hatte...

Der Wind erhob sich, er trieb durch die Wipfel, die Knechen klapperten in den Ästen und der Totenruf wehte wie des Gottes Odem...

Arminius sah sich um, er sah die Höhe, die er heute erstiegen war. Er dachte an den Kampf, den er heute geführt hatte...

Der Wind erhob sich, er trieb durch die Wipfel, die Knechen klapperten in den Ästen und der Totenruf wehte wie des Gottes Odem...

Arminius sah sich um, er sah die Höhe, die er heute erstiegen war. Er dachte an den Kampf, den er heute geführt hatte...



# Ferien und Reise

Beilage der „Saale-Zeitung“

Führer für Kur, Bad und Wanderungen insbesondere Harz und Thüringen

Galle a. d. S., den 2. Juni 1923

**Hotel weißes Roß Altenbrak**  
im Bodetal.  
Bestempfohlene Pension und Touristenhaus. Bad. Elektrisches Licht. Erstes Haus am Platze. Bes. Schmidt.

**Kurhaus Blankenburg**  
Telephon 498  
Vornehmstes und grösstes Café  
Täglich Künstlerkonzerte

**Bieblers Bahnhofshotel, Bad Blankenburg**  
(Thüringer Wald).  
Gut bürgerliches Haus. 50 Betten. Neuzulicht eingerichteter Saal und sep. Zimmer für Versammlungen und Konferenzen. Telephon 41.

**Blankenburg (Harz).**  
**Hotel u. Restaurant „Zum Forsthaus“**  
Fernspr. 30. Ecke Herzog- und Westerhäuser Straße. Fernspr. 30.  
Gut eingerichtete Zimmer. Anerkannt vorzügliche Küche.

Verschliessbare Autogarage. Besitzer Theo. Hau.  
**Hotel Goldener Löwe, Bad Blankenburg**  
(Thüringer Wald).  
Staubfreier schattiger Garten am Markt. Besitzer Friedrich Sälzer.

**Blankenburg (Harz)**  
**Hotel u. Pension Kaiser Wilhelm.**  
Vornehm. Familienhaus in nächster Nähe des Bahnhofes u. Kurparkes. Pension. Autogarage. Tel. 46. Bes. Walter Ploek.

**Blankenburg (Harz)**  
**Hotel und Restaurant Fürstenhof.**  
Im roten Saal täglich Künstler-Konzert.  
Herrlicher Garten.

**Kurhaus**  
**Chrysopras : Lösches Hall**  
Bad Blankenburg i. Thür.  
Haus I. Ranges. Kurkonzerte. Reunions.

**Elbingerode (Harz)**  
**Gasthaus zum blauen Engel**  
Gutes bürgerliches Familien-Gasthaus.  
Pension — Touristen-Verkehr

**Schlosspark-Hotel, Friedrichroda.**  
Ruhiges, vornehmes Familienhaus I. Klasse.  
Fahr- und Reitstall — Auto-Garage.

**Friedrichroda i. Thür.**  
**Hotel Gerth**  
Hessendes Warm- u. Kaltwasser. Aufzug. Zimmer m. Bad. Beratungszimmer. Gebr. Gerth.

**Hotel Stern Friedrichroda.** Teleph. 278.  
Wiener Küche. — Guter Mittagstisch. — Schöne sonnige Zimmer mit Balkon. — Sehr mäßige Preise. — Likör- und Weindiele. Bes.: Jos. Pleier.

**Central-Hotel**  
Besitzer  
Friedrichroda : Marschall.  
Täglich Künstler-Konzert  
Telephon 250.

**Restaurant z. Brauhaus, Friedrichroda**  
Besuchtestes Bier- u. Speisekell der Stadt. Schwere alteutsche Bierstube u. Jagdzimmer. Familienbesitz seit 1885. Karl Stützer.

**Spießbergghaus bei Friedrichroda.**  
1 Stunde von Friedrichroda. 720 m über d. M.  
Mitten im Hochwald gelegen. Herrliche Fernsicht. Preiswerte Pension. Erstkl. Restaurant. Garage und Ausspannung. Bestgeeigneter Ausflugsort. Fernsprecher Friedrichroda 217. Ph. Glaser.

**Hotel Lanz : Friedrichroda**  
Thüringer Wald  
Neu renoviertes Haus I. Ranges. Tägl. Künstler-Konzert. Reunions. Eigene Hauskapelle. Telephon 45. Besitzer Karl Schmieker.

**Bad Grund (Engadin des Oberharzes).**  
**Römers Hotel i. Haus am Platze.**  
Telephon 14.  
Gute Verpflegung. Direkte Bahnverbindung. Halle-Gittele-Bad Grund. Auskunt. Hans Reidenich.

**Hamburger Hof, Goslar a. Harz.**  
Fernspr. 272. 3 Minuten vom Bahnhof.  
Gute Betten. — Gute Küche. — Solide Preise.

**Harz-Hotel u. Kurhaus Wildemann.**  
I. Haus und beste Lage am Platze. Ermäßigte Preise. Prospekt. Kr. Marneke.

## Bergnacht.

Weil mößt sich Nacht.  
Ein Vogel fliehet.  
Manchmal, daß ein Hund aufleitet:  
Und des Waghens monotonen  
Rauschen aus der Ferne fließet.

Weich und wallend weht der Wind  
Trüb und träge treibt der Mond.  
Schemenhalt sind Wald und Baum.

Wie der Geist noch grübelnd irrt,  
Kommt ein Traum  
Und spinnet  
Tief  
Zus ein.

Ferdinand Schlüter.

## Das Wirtshaus „Zur wehenden Birle“.

Von Dr. Albert Neuburger.

Am Rande des Waldes an humiger Birle steht das Wirtshaus „Zur wehenden Birle“. Schon von weitem leuchtet es uns entgegen. Zwischen Stablonen, Zäunen, Königseichen und anderen Heideblumen streitet der Wald darauf zu. Von weither kommen die Schreier, denn hier ist es, wo man, um mit Wilhelm Busch zu reden, „einen Hapfen in der Feder muß hab das Auge des Mählers mit Entzügen abwenden, denn man scheint da gar zu gerne einen über den Durt zu tun“. Die Szenen, die sich hier abspielen, erinnern etwas an Bodentierische und Studentenheinen. Nur daß keine Lieber erschallen und daß die Schreier etwas anderer Art sind.

Da fällt uns i. B. unter ihnen der Hirschkäfer auf, der aus dem nahen Elbendeck herübergefliegen kam und gleich seine Frau Gemahlin mitbrachte. Er leidet, ein statliches Tier mit prächtlichem Gewebe, sie ohne ein solches — aber beide sind darin gleich, daß sie, wie man so sagt, fernhagelvoll sind. Mit Züsen und Fäulnis fahrt sie in der Luft herum, bald herüber, bald hinüber tockend. Der Eichenstamm, von dem man sich bisher reichlich nährte, scheint keine Anziehungskraft eingebüßt zu haben. „Varietas delectat“ laut schon Cicero, und so ist man heute einmal im Wirtshaus zur wehenden Birle freispinn gegegangen. Derart bade wohl auch das kleine laute Markentierchen, das gleichfalls einen Hapfen in der Feder trägt. Der Eichenstamm hält es mit der Feder. Aber niemals einen Hapfen gehabt. Der ist kein brauer Mann“. Aber damit nicht genug! Auch die Schmetterlinge erweisen sich als Süßel. Da sitzen sie auf der Birle, vom höchsten Wärdenträger, vom „Admiral“ angefangen bis zum unheimlichen Zitronenfalter und können die Flügel kaum mehr heben. „Scheiß dich, der Eichenstamm auf und nicht mehr Flug will nicht gelingen. Einmal fliegen mit geschlossenen Flügeln am Boden und schlafen gleichbar ihren Hapfen aus.

Was ist nun hier vorgegangen? Warum diese Trunkenheit, die dem Sammler keine Zeitläuft so sehr erleichtert? Ja, was ganz unrichtig meinte, das sagt ich nicht immer genau ich stellen. Jedemfalls hat die Birle auf irgendeine Weise einen Hapfen oder einen Sprung bekommen. Vielleicht hat der Wirtshausbesitzer in der Birle sein Heim aufgehoben und dann hat ein Schwarzspecht geflogen. Der äugte und hörte hin und her. Dann erfolgte ein kräftiger Dieb mit dem Schwabel. Der Käse ward herabgeworfen, der Eichenstamm weiser. Und nun noch aus der geöffneten Wirtshausdecke etwas Zeit heraus. Dieser Saft ist zudecker und er enthält auch iatrisch Jüder. Nicht bei allen Birten ist der Jüdergehalt des Saftes gleich groß. Manche enthalten aber ganz beträchtliche Mengen an Jüder, vor allem die lönemann „Jüderbirle“ Americas, aus der der Andauer gleichfalls ein herausragendes Getränk herzieht. Anders deuffen Birten geben einen Saft mit beträchtlich weniger Jüder, aber doch ist immerhin noch genug darin, um schließlich zu eigenartigen Zuständen zu führen. Nun ist noch niemand von Jüderwäfer betrunnen geworden, selbst wenn dieses Wasser, wie es beim Wirtshaus der Fall ist, noch Weinlein, Extraktstoffe usw. enthält, genau wie der Saft der Weiden.

Jüdenheit einmal fließt also Jüderwäfer, fließt eine Art von u. g. e. o. r. e. m. Wein aus der Birle heraus. Das vermag aber unsere Käfer und Schmetterlinge nicht zu reizen. Jüder finden sie ja in der Natur in Hülle und Fülle. Jede Blüte fließt nehmte, da, aus der sie die süße Nahrung entnehmen können. Sind für die Käfer eine reiche Jüderfülle. So ist und in vieler Bäume den Tisch gedeht. Der aus der Birle fließende Saft leckt aber mit der Luft in Berührung und in dieser finden sich stets Gährungsreger, finden sich stets Sprosspilze. Und so gelangt aus der Luft vielleicht eine einzige Heeselle auf den Wirtshaus. Hier findet sie das, was sie zum Leben, was sie in ihrer weiteren Entwicklung braucht, eine reiche Jüderfülle. Sie ist und geniesst denn die Heie, sie wird prall, der Luftstrom im Innern der Heie wird immer kleiner. Dagegen bildet sich in ihr ein Plasma, sie legt auch Fett an, das in Form kleiner Tröpfchen im Innern des Zellkörpers herumwimmelt. Sie vermehrt sich. Bald pröht aus der einen Heie eine zweite, aus dieser eine dritte usw. Schließlich ist eine reiche Heie entstanden. Sie ist und vermehrt einen Teil des im Wirtshaus enthaltenen Jüders und verwandelt ihn in Alkohol und Kohlenäure. So entsteht aus dem unheimlichen Saft ein schäumendes berauschendes Getränk, eine Art von Wirt, der einen feinen aromatischen Geruch ausströmt.

Damit ist denn auch das Wirtshaus „Zur wehenden Birle“ fertig. Der Wirt dieses Wirtshaus verbringt sich in der Umgebung und wirkt auf die Tierwelt wie das Wirtshausfeld auf den Menschen. Von weither kommen sie gefahren und geflogen, um sich an dem herrlichen Wirtshaus gütlich zu tun. Der fluge Mensch aber steht daneben, dieser Mensch, dem man immer neppelnd hat, daß das Tier sich nie berührt, weil es vernünftiger ist als er, und denkt sich, daß das auch wieder einer dieser Sprüche sei, die die Eigenheit haben, nicht zu stimmen. Von seiner Erhabenheit überzeugt, streitet er hochherbenden Hauptes von dannen, voll Berachtung für das Tierzeug: „Wir Wilden sind doch bessere Menschen“. Ja, lieber Mensch, halt du denn oben nicht gefeier, daß auch die Andauer aus dem Saft der Birten den Wirtshaus herziehen, eine reiche Heie entstanden. So ist und vermehrt einen Teil des im Wirtshaus enthaltenen Jüders und verwandelt ihn in Alkohol und Kohlenäure. So entsteht aus dem unheimlichen Saft ein schäumendes berauschendes Getränk, eine Art von Wirt, der einen feinen aromatischen Geruch ausströmt.

**Central-Hotel :: Hahnenklee** Telefon 2  
Haus I. Ranges. Autogarage. Zentralheizung. Das ganze Jahr geöffnet. Bes.: D. Mez.

**Wilhelmsburg - Bad Kösen**  
Bergrestaurant und Pensionshaus.  
Sehr beliebter Familienaufenthalt. Herrliche Aussicht. Gesellschafts-Saal. Angenehmer Spaziergang über Himmelreich nach der Rudelsburg. Bes. Paul Schubert.

**Bier- u. Weinwirtschaft Saalhäuser Bad Kösen**  
Die Perle Bad Kösens. Schönster Ausflugsort der Umgebung. Selbstgekelterte Weine. In Küche. Spezialität: Saale-Aale, Fische usw. aus eigener Fischerei. Inhaber Karl Pflüger.

**Gasthaus Grüne Eiche • Rübeland**  
direkt am Bahnhof „Rübeland-West“, Ausgabe der Fahrkarten im Hause  
Gute Betten und anerkannt gute Verpflegung  
Telephon 33 Bes. Gustav Köhler.

**Rübeland (Harz)**  
**Hotel Hermannshöhle** Haus ersten Ranges gegenüber den Tropfsteinhöhlen Neuer Besitzer K. Streckfuß

**Bad Sachsa**  
Glanzpunkt des Südharzes.

**Kurhotel Schützenhaus Sachsa**  
mit Pensionshäusern Lindenhaus und Parkhaus. Eigene Jagd und Fischerei. Aug. Frind.

**Hotel Ratskeller - Bad Sachsa.**  
Fernruf Nr. 4. Gute Verpflegung. P. Huck.

**Elend - Schierke (Oberharz)**  
Gästehaus Haus Waldschösschen Familienpension. Cafe. Terrassen. Fernruf: Schierke 46. W. W. Witte

**Schwarzburger Hof — Schwarzburg** Fernruf 42  
Bestempfohlenes Haus am Platze für Pensionäre und Touristen. Altkannte gute Küche. Grosse Gartenwirtschaft. Schöner Park mit Liegewiese. Für Vereine und Schulen Säle und Gesellschaftsräume. Separates Schreib- und Lesezimmer. Neuingekostete Wein- und Likörstube. Das ganze Jahr geöffnet. Bes. N. Luckas.

**Gast- u. Logierhaus Zur Tanne** Schnepfenthal bei Friedrichroda.  
Freundl. behagl. Zimmer. Anerkannt gute Küche. Schattiger Garten. Direkt am Leubwald gelegen. Beamten und Angestellten sehr zu empfehlen. Telephon Waltershausen 129. Besitzer G. Achenbach.

**Kurhaus Schnepfenthal.** In 30 Minuten von Friedrichroda durch Waldweg zu erreichen.  
Herrl. Lage, schön, schatt. Garten, frdl. Fremdenzimmer mit Balkon, mit u. ohne Pension. Anerk. gute Küche, i. Weine, Liköre, Biere usw. keine Kurtaxe. Mäss. Preise. Fernruf Waltershausen 51. Bes. A. Humbert

**Tabarz (Thür. Wald)**  
herrliche Lage. Angenehmer Aufenthalt. Drucksachen d. die Kurverwaltung.

**Hotel Kurhaus**  
Gross-Tabarz.  
Haus I. Ranges. Direkt am Hochwald. Eigene Konditorei. Autogarage. Bad im Hause. Fernsprecher 129. Bes.: Louis Kunze.

Gross-Tabarz (Thür. Wald)  
**Hotel Schiesshaus m. Dep.**  
Pensionshäuser I. Ranges. Restaurant, Konzertgarten, Garage. Prospekt auf Wunsch. Fernruf 137.

Gross-Tabarz i. Thür.  
**Hotel z. Brauhaus**  
Altkanntes Haus, frdl. Fremden- und Touristenzimmer, gute bürgerl. Küche, solide Preise. Beamten und Angestellten sehr zu empfehlen. Bes.: Alwin Bauch.

**Hotel Bodetal : Thale** Tel. 405  
Direkt am Eingang des Bodetales. Besitzer C. Gerthohe.

Tel. 6 **Hotel Ritter Bodo : Thale** Tel. 6  
Haus ersten Ranges. Autogarage. Zentralheizung. Das ganze Jahr geöffnet. Bes. F. Gantz.

**Thale (Harz) - Bodetal**  
Das berühmte  
**Kurhotel Hubertusbad**

mit seinen 30 Solbädern und Kalziumtrinkquelle  
**ist wieder eröffnet.**  
Täglich Kurkonzert.  
Rogaska. Fernruf 533.

**Müllers Hotel Treseburg**  
Paul Müller.  
Bestempfohlenes Touristenhaus, 20 Zimmer, 50 Betten. Telephon Fahrwerk. Täglich frische Milch. Gute Verpflegung. Stets frische Backwaren. Veranda. Schöne Aussicht in das Bodetal.

**Gasthaus zur Erholung Treseburg (Harz)**  
Inmitten des Ortes gelegen. Gutemphl. Touristenhaus. Reelle Verpflegung. Gute, saubere Fremdenzimmer. Täglich frische Weidemilch. Besitzer Ernst Eitzke.



Weitere Preiserhöhungen.

Nach Mitteilung des Eisen- und Stahlwaren-Industrieverbandes... Die Preise für Eisenwaren sind weiter erhöht...

Die Kartellatrophe nimmt ihren Fortgang... Die Kartellatrophe nimmt ihren Fortgang und es werden weitere Schritte in Aussicht genommen...

Der Dollar 78.054.

Die Marktfaktoren nehmen ihren Fortgang... Die Marktfaktoren nehmen ihren Fortgang und es werden weitere Schritte in Aussicht genommen...

In Berlin kostet heute (Geldkurse in Reichsmark).

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 1 Doll., 100 Mark, etc.

Rechnungs-Drucker Schnellpresse 22000... Rechnungs-Drucker Schnellpresse 22000, 22000, 22000...

Leipziger Börse vom 1. Juni.

Das einseitige Überwachen der Nachfrage... Das einseitige Überwachen der Nachfrage hat zu einer Erhöhung der Kurse geführt...

Hallische Börse vom 2. Juni.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 4 Anb. Staats-Anl. 1918, 4 Anb. Staats-Anl. 1920, etc.

Aktien.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Akt. Phosphorw., Akt. Phosphorw., Akt. Phosphorw., etc.

Die einseitige Überwachen der Nachfrage... Die einseitige Überwachen der Nachfrage hat zu einer Erhöhung der Kurse geführt...

Deutscher Produktienbörsen.

Mit der Fortsetzung der Devisenentwicklung... Mit der Fortsetzung der Devisenentwicklung wurde auch am Produktienmarkt das Ansehen...

Die neue wertvolle Aktie... Die neue wertvolle Aktie ist ein wichtiger Bestandteil des Aktienmarktes...

Discontobank Halle.

Die zum Rheinbani-Konzern gehörige Bank... Die zum Rheinbani-Konzern gehörige Bank hat heute eine bedeutende Generalversammlung...

Unnotierte Werte.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Apollo-Werke, Becker-Holz, etc.

Ausländische u. Kolonialwerte.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Ausl. Staats-Anl., Kolonialwerte, etc.

Petroleumwerte.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like A. d. Pet.-Ind., etc.

Recher... Recher... Recher... Recher... Recher... Recher... Recher... Recher... Recher... Recher...

Elektronen 35.000... Elektronen 35.000, Elektronen 35.000, Elektronen 35.000...

Reisenerzeugnisse... Reisenerzeugnisse... Reisenerzeugnisse... Reisenerzeugnisse... Reisenerzeugnisse...

Recher... Recher... Recher... Recher... Recher... Recher... Recher... Recher... Recher... Recher...

Elektronen 35.000... Elektronen 35.000, Elektronen 35.000, Elektronen 35.000...

Reisenerzeugnisse... Reisenerzeugnisse... Reisenerzeugnisse... Reisenerzeugnisse... Reisenerzeugnisse...

**Familien-Nachrichten**

Von auswärts:  
**Leipzig.** Verlobungen: Margret Hertel mit Referendar Dr. Carl Schiefer. Ameliet Hahn mit Dr. jur. Konrad Mlller. Eilisch Hoyer mit Fritz Cellarius. Hildegard Hnrich mit Hans Cohn. Erna Toretta mit Hans Strubbe. — Vermählung: Otto Hnrich mit Frieda Hnrich. — Todesfälle: Otto Hnrich, 71 J. Joh. Reimle, 69 J. Gertraud, 19 J. Walter Ufflar, 48 J. Karl Mademir, 62 J. Walter Helmig, 40 J. Karl Henne, 41 J. Franz Rhler, Karl Wilhelm Hnrich.  
**Herkhausen.** Todesfall: Frieda Scholl, 45 J.  
**Sangerhausen.** Todesfall: Carl Schmidt, 72 J.  
**Weimar.** Todesfall: Hermann Gerhardt.  
**Zeitz.** Todesfall: Alfrede Franke.



Für dasselbe Geld  
kochen Sie dreimal soviel  
= **Quieta** =  
Grün wie Getreidekaffee!

**Louis Knsmtzer, Münden 25**  
Dampfbrennerei u. Destillation  
hochwertiger Weine und Branntwein.  
Einfache Vertreter auf allen Plätzen.

**W. H. Fritz Speer,**  
Halle, Gr. Ulrichstr. 63  
gegenu. Arnold & Troitzsch.  
— Fernruf 4599. —

**Fabrikkartoffeln**  
kauft jedes Quantum  
**Reinhard Westhusen,**  
Besenbrf 39a, Sadjen.  
— Fernruf 51 u. 85.

**la Deutscher Portland-Zement**  
Irachungstngig für Mitteleuropa (ringfreie Fabrik)  
zu alleruersten Tagespreisen liefern prompt ab Werk  
**Ernst Schulze & Co.,**  
Magdeburg, Gareisstr. 14.

**Hlfenrchte**  
eben Boten zu kaufen gefast.  
**Walter Blofeld, Hamburg 24.**

**Behandlung.**  
Der Preis für  
markentreue Bränden trägt 150. — RM.  
Bcker-Zwang-Jnung  
Halle und Umgebung.

Aufklr. **Geschlechts-**  
leiden, ihre Erkennung u. Heilung ohne zu spritzen **Timms Kruher** u. n.  
ihre Wirkung ohne Salvarsan, u. Quecks. Ein-  
spr. o. Beruhtstr. (d. Blutroh. best.) m. v.  
Danksch. Versand geg. Vorzins. M. 875.—  
Dr. H. M. Rauelser, med. Verl. Han-  
nover, Odenstr. 3.

**Möbel-Fabrik**  
**Vereinigt. Tischlermeister**  
Halle a. d. Saale  
Fernsprecher 642 u. Kleine Steinstr. 6.  
empfehlen  
**Herren-, Speise- und Schlaf-**  
**Zimmer = Kchen**  
in großer Auswahl preiswert.

**Habe laufend großen Bedarf in**  
Bckingsp und -abhnken aus scher-  
Tanne und Buche, sowie 1/2 und 1/4 Schh-  
hnen, magenstark fertig gemischt und in  
Fein- u. Großen in anderen Qualitäten. Erbitte  
Offerten mit Kurproben. Bestehten.  
Paul Hammerlath, v. Langberg, Zeilstr. 63

**Tekel-Klub E. O. Berlin**  
Ortsgruppe Halle.  
Ältester Verein zur Wahrnehmung der  
Interessen des deutschen Tekel-  
Spezialzweigs. Sachliche gemeinschaftliche  
Druckarbeit am Fuchsbau  
und auf eigenen Schleien.  
Zuchtbuch, Eintragung in  
das Tekelstammbuch beim  
Zuchtbuchamt des Klubs.  
Leden-leiten **Mittwoch im**  
Monat Mitgliederversammlung im  
Mars-la-Tour. Nähere Auskunft  
durch den  
1. Vorsitzenden  
L. W. Krmer, Halle,  
Richard-Wagner-Str. 34, part.

**Unterrichts-Anzeigen.**

**Buchführung.**  
Kaufmnn. Privatschulen  
Wilh. Baer, Geiststr. 41.  
H. Dittenberger,  
Hndelstrasse 6.  
**Gesangs-Unterricht**  
Fr. Baumgarten-Voretzsch  
12-1) Wilhelmstr. 33 pt  
Kaufmnn. Privatschulen  
Wilh. Baer, Geiststr. 41.  
H. Dittenberger,  
Hndelstrasse 6.  
**Schreibmaschine**  
Kaufmnn. Privatschulen  
Wilh. Baer, Geiststr. 41.  
H. Dittenberger,  
Hndelstrasse 6.  
**Stenographie.**  
Kaufmnn. Privatschulen  
Wilh. Baer, Geiststr. 41.  
H. Dittenberger,  
Hndelstrasse 6.  
**Fremde Sprachen**  
Kaufmnn. Privatschulen  
Wilh. Baer, Geiststr. 41.  
H. Dittenberger,  
Hndelstrasse 6.

**Kaufe in Gilewer irgend kann,**

das rieten wir neuerdings immer wieder,  
julest im Februar! Und wir rieten den  
Freunden von  
**Reichardt-Kakao**  
und **Schokolade**

jeits gut! Deutschlands Wirtschaftslage  
zeigt keinerlei Zweifel hierüber. Wer in  
diesem Rat Selbsthilfe erbitzt, unterteilt  
unieren sozialen und volkswirtschaftlichen  
Motiven eine Gennung, wie sie zur Kauf-  
enthaltung verleitet und judigt sich selbst  
am meiften, darum besitze ich jeber, der  
Notlage der deutschen Industrie zu feuern,  
wie es von allen Freunden unserer trufigsten  
und zugleich schmerzhaftesten Kost der neue

**Reichardttruf**  
erbitzt. Man erfährt ihn unentgeltlich über-  
all, wo die bekannten blauen Reichardt-  
Schilder anzeigen, daß Reichardt-Kakao und  
-Schokoladen, trotzdem die Markoffe hierzu  
mit Dollars besetzt werden müssen, dort  
noch unter Dollarkurs fndlich sind.

**Neu-Verkauf**  
bewährt bei  
FLECKTEN/MAULEN/LEIDEN/OPFFEN FISSEN  
ALLEN WUNDEN/AUSSCHLAGEN/TROCKENHEIT

**mliche Bekanntmachungen.**

Im Genossenschaftsregister ist heute  
Nr. 172 die **Wohnungsbaugenossenschaft**  
eingetragen. Der Zweck der Genossenschaft  
ist es, für die unternehmenden Mitglieder  
eine Unternehmung zu betreiben, welche die  
Erhaltung der käuflichen Mietwohnungen  
zum Zweck hat, indem die Mitglieder die  
Wohnungsbauarbeiten unter ihrer  
Leitung, jedoch nicht hinsichtlich der  
Beschaffenheit der Bauarbeiten, zu besorgen  
haben. Die Genossenschaft ist eine  
auf die Dauer von 30 Jahren bestehende  
Gesellschaft, die sich auf die Dauer von  
30 Jahren zu verlängern, und die  
nach der Befristung der Mitgliedschaft  
auf die Dauer von 30 Jahren zu verlängern,  
wenn dies im Sinne der Mitglieder  
liegt. Die Statuten der Gesellschaft  
sind im Genossenschaftsregister  
eingetragen. Halle, den 26. Mai 1923.

**Das Amtsgericht, Abt. 10.**  
In das hiesige Genossenschaftsregister Nr. 172  
ist heute bei der Genossenschaft **Elektrische**  
**berlandzentrale Saalkreis-Halle**  
eingetragen. Der Zweck der Genossenschaft  
ist es, die käuflichen Mietwohnungen in  
Halle, einzuheben. Die Genossenschaft  
besteht aus 100 Mitgliedern, die sich  
auf die Dauer von 30 Jahren zu verlängern,  
wenn dies im Sinne der Mitglieder  
liegt. Die Statuten der Gesellschaft  
sind im Genossenschaftsregister  
eingetragen. Halle, den 25. Mai 1923.

**Das Amtsgericht, Abt. 10.**  
In das Handelsregister B. Nr. 425 ist heute  
bei der **Firma Robert Kunze & Co.**  
eingetragen. Der Zweck der Firma ist es,  
die käuflichen Mietwohnungen in Halle,  
einzuheben. Die Firma besteht aus  
100 Mitgliedern, die sich auf die Dauer  
von 30 Jahren zu verlängern, wenn dies  
im Sinne der Mitglieder liegt. Die  
Statuten der Firma sind im Handels-  
register eingetragen. Halle, den 25. Mai 1923.

**Das Amtsgericht, Abt. 10.**  
In das hiesige Genossenschaftsregister Nr. 172  
ist heute bei der **Genossenschaft Elektri-  
sche berlandzentrale Saalkreis-Halle**  
eingetragen. Der Zweck der Genossenschaft  
ist es, die käuflichen Mietwohnungen in  
Halle, einzuheben. Die Genossenschaft  
besteht aus 100 Mitgliedern, die sich  
auf die Dauer von 30 Jahren zu verlängern,  
wenn dies im Sinne der Mitglieder  
liegt. Die Statuten der Gesellschaft  
sind im Genossenschaftsregister  
eingetragen. Halle, den 25. Mai 1923.

**Das Amtsgericht, Abt. 10.**  
In das Handelsregister B. Nr. 425 ist heute  
bei der **Firma Robert Kunze & Co.**  
eingetragen. Der Zweck der Firma ist es,  
die käuflichen Mietwohnungen in Halle,  
einzuheben. Die Firma besteht aus  
100 Mitgliedern, die sich auf die Dauer  
von 30 Jahren zu verlängern, wenn dies  
im Sinne der Mitglieder liegt. Die  
Statuten der Firma sind im Handels-  
register eingetragen. Halle, den 25. Mai 1923.

**Das Amtsgericht, Abt. 10.**  
In das hiesige Genossenschaftsregister Nr. 172  
ist heute bei der **Genossenschaft Elektri-  
sche berlandzentrale Saalkreis-Halle**  
eingetragen. Der Zweck der Genossenschaft  
ist es, die käuflichen Mietwohnungen in  
Halle, einzuheben. Die Genossenschaft  
besteht aus 100 Mitgliedern, die sich  
auf die Dauer von 30 Jahren zu verlängern,  
wenn dies im Sinne der Mitglieder  
liegt. Die Statuten der Gesellschaft  
sind im Genossenschaftsregister  
eingetragen. Halle, den 25. Mai 1923.

**N. Nachtrag**  
zur Verordnung vom 8. August 1923  
ber die Regelung der Verordnungen  
vom 1. Juni 1923 und 4. Juli 1923  
ber die Regelung des Verkehrs mit  
Geldscheinen. Die nachstehende  
Verordnung ist als Nachtrag zum  
Gesetz vom 1. Juni 1923 in Kraft  
getreten. Der Reichspräsident  
1800 g Regenbrnne beiträgt . . . 1850 4  
85 g Silber . . . . . 88 8  
85 g Weizenbrnne . . . . . 110 0  
85 g Reisbrnne . . . . . 115 0  
1238 g (= 1 Vorkaution) Regenbrnne 1725 0  
1238 g (= 1 Vorkaution) Weizenbrnne 1900 0  
Halle, den 1. Juni 1923.

**Bekanntmachung.**  
Am Donnerstag, dem 7. Juni, 9 Uhr  
vormittags, findet im hiesigen Rathaus  
Versteigerung von gebrauchten hoch-  
wertigen Weibens- und Wirtschaftsgütern  
statt.  
Halle, den 30. Mai 1923.  
Die Wirtens-Direktion.

**Weinbrand Wintelhause Alfe Reserve**

**Offene Stellen**  
**Junger Kantorist,**  
möglichst aus der Fhrgungsbranche, der ein  
festes, höheres Einkommen gewnnt ist, zum  
baldigen Eintritt gefast. Etwas mit buch-  
halterischen Kenntnissen erlhrt den Vorzug.  
Möglichst schriftliche Bewerbung unter  
Beifugung von Zeugnisabschriften und Angabe  
von Referenzen erbitzt.

**Otto Hendel-Ges. m. b. H.**  
**Rentner,**  
Oltz, a. D., Kaut-  
leute sind, Neben-  
erwerb u. Existenz  
ohne Kapitalrisiko  
durch Vertretung,  
die auch jede bes.  
Ladenschg. an-  
geschiedigt werd.  
kann. Zuschriften  
unter U. 4076 an  
die Exped. d. Ztg.

**Tüchtiger**  
**Wirtschafts-**  
**gehilfe**  
für sofort gefast. Gut  
90 Mark. Nicht  
vorhanden. Familien-  
anschlag, Gehalt nach  
Meinung. **Wern-**  
**schendorf, H-**  
**dorf, d. Ersten a. Stier.**

**Wirtschafterin**  
in Rche und allen  
häuslichen Arbeiten er-  
fahren, für gut bürger-  
liche Kindereinstellung  
und gutem Charakter.  
Berliner Vorort zum  
baldigen Eintritt gefast.  
Schriftl. Bewerbun-  
gen erbitzt.  
**Frau Wagnen,**  
Berlin-Dahlem,  
Hohenshtr. 36.

**Diensmdchen,**  
anständig und fleifig  
für meinen Haushalt  
erbitzt. **Fritz Bremer,**  
Schönberg a. d. Saale,  
Bahnhofstr. 11.

**Junger Wirtschafter**  
aus guter Familie als  
Stütze für wirtschaftl.  
Haushalt in Vertrauens-  
stellung gefast. Schriftl.  
in meinm mit Jaugn.  
Hotel  
**Thüringer Hof,**  
Hannover a. H.

**Mädchen**  
für Hausarbeit und  
kochen bei hohem Lohn,  
gutem Charakter und  
Bewandlung für sofort  
erbitzt. **Louise Heberich,**  
Schönberg, Poststr. 10.

**Kchlin,**  
**Hausmädchen.**  
Gutl. im Kochen,  
Benserkochen, Haus-  
Tanneberg a. H.  
**Fräulein**  
als Stütze für Rche  
und Hausarbeit für  
sofort erbitzt. Schriftl.  
Bewandlung erbitzt.  
**Wab Kfen.**

**Stütze**  
für meine gefast.  
**Hoffmann,**  
Bahnhofstr. 11.

**Mädchen**  
für Hausarbeit und  
kochen bei hohem Lohn,  
gutem Charakter und  
Bewandlung für sofort  
erbitzt. **Louise Heberich,**  
Schönberg, Poststr. 10.

**Kchlin,**  
**Hausmädchen.**  
Gutl. im Kochen,  
Benserkochen, Haus-  
Tanneberg a. H.  
**Fräulein**  
als Stütze für Rche  
und Hausarbeit für  
sofort erbitzt. Schriftl.  
Bewandlung erbitzt.  
**Wab Kfen.**

**Stütze**  
für meine gefast.  
**Hoffmann,**  
Bahnhofstr. 11.

**Miet-Gesuche**  
Von einem **led. Kaufmann** gut  
**mobl. Zimmer**  
per sofort gefast. Angebote unter S. Z. 1994  
an die Gefastgtt. d. Ztg.

**Gr Lagerraum**  
oder **Schuppen**  
300—500 qm  
zu mieten oder kaufen gefast.  
Gefastigkeitsbezugs.  
Gefastangebote unter D. 1097 an die  
Expedition dieser Zeitung erbitzt.

**Grundstück**  
im Zentrum der Stadt mit großen Innen-  
räumen, zu Buro- und Kaffeehandlung  
geeignet.

**Grundstück**  
möglichst 2 oder 3 Hektar  
zu kaufen gefast. Offerten  
unter G. 1100 an die  
Expedition d. Ztg.

**Kaufgesuche**  
**National-**  
**Kaffe**  
per sofort ab Standort  
**Franken, Hamburg,**  
Feldstr. 29.

**Musik-**  
**Instrumente**  
aller Art kauft  
**H. Müller,**  
Groschtr. 3.

**Kaufgesuche**  
**National-**  
**Kaffe**  
per sofort ab Standort  
**Franken, Hamburg,**  
Feldstr. 29.

**Musik-**  
**Instrumente**  
aller Art kauft  
**H. Müller,**  
Groschtr. 3.

**Kaufgesuche**  
**National-**  
**Kaffe**  
per sofort ab Standort  
**Franken, Hamburg,**  
Feldstr. 29.

**Miet-Gesuche**  
Von einem **led. Kaufmann** gut  
**mobl. Zimmer**  
per sofort gefast. Angebote unter S. Z. 1994  
an die Gefastgtt. d. Ztg.

**Gr Lagerraum**  
oder **Schuppen**  
300—500 qm  
zu mieten oder kaufen gefast.  
Gefastigkeitsbezugs.  
Gefastangebote unter D. 1097 an die  
Expedition dieser Zeitung erbitzt.

**Grundstück**  
im Zentrum der Stadt mit großen Innen-  
räumen, zu Buro- und Kaffeehandlung  
geeignet.





**Stadt-Theater Halle**  
 Sonntag, nachm. 2 1/2  
**Die Königin von Saba**  
 Chaispiel des Moskauer Kammertheaters  
 Sonntag, abds. 7 1/2  
**Die Zwillingen**  
 Operette in der Bearbeitung von Zetoff  
 Montag, abends 7 1/2  
**Von morgens bis mitternachts.**

**Thalia-Theater**  
 Sonntag, abends 7 1/2  
**Das Konzert**  
 Auffpiel von S. Wagner

**Mod. Theater**  
 Juni  
 Emil Siegemann  
 Senta Chirelly  
 Jos. Müllerker  
 2 Floridas  
 Lucia Ravello  
 Eily und John  
 Fred Röhrig  
 Friedel Becher  
 Adolf Spahn.

**Kochs**  
**Künstlerpiele**  
 Bunte Bühne  
 Jugenalle 1  
 Str. 11b. Koch  
 täglich abds. 8 1/2 Uhr  
 die beliebigen  
**Juni-Parzellen**  
 mit nur 1. Schnittern.

**Besondere Theater**  
 Sonntag, 3. Juni, 3 Uhr  
 Königshaus  
**Altes Theater**  
 in Leipzig  
 Sonntag, 3. Juni, 3 Uhr  
 Altes Theater  
 in Leipzig  
 7 1/2 Uhr u. 9. Ue.  
**Opern- u. Theater**  
 in Leipzig  
 Bes. jeden geöffneten  
**Stadtheater**  
 in Magdeburg  
 Sonntag, 3. Juni, 7 1/2  
 Der Mühlstein  
**Wittgen Theater**  
 in Magdeburg  
 Sonntag, 3. Juni, 7 1/2  
 Der kalte Schwimmer  
**Freibühne Theater**  
 in Gießen  
 Sonntag, 3. Juni, 6 1/2  
 Vier Gant.  
**Stadttheater Erfurt**  
 Sonntag, 3. Juni, 3 Uhr  
 Das Straßennel.  
 6 Uhr Die Weiber  
 fänger von Nürnberg.  
**Deutsches National-  
 Theater in Weimar.**  
 Sonntag, 3. Juni, 3 Uhr  
 Götterdämmerung.

**Saaltheater-  
 Brauerei**  
 Morgen, Sonntag,  
 von 1/4 - 1/2 11 Uhr  
**2 Or. Konzerte**  
 der Bergkapelle.  
 Von 7 Uhr Ball  
 ab  
 Jeden Mittwoch  
 die vornehme  
**Ballveranstaltung**

**Stoffe**  
 zu vortheilhaftesten  
 Preisen empfiehlt  
**H. Meißner,**  
 Alte Promenade 17, pt.  
**Somme sprossen !!**  
 Ein einfach, wunder-  
 bares Mittel alle er-  
 löblich kranken u. mit  
 Frau M. Poloni, Hanno-  
 ver-Str. 160. Schließl. 106.  
**Trauring-Zentrale**  
 Leipziger Straße 1  
 1. Stockwerk  
 Dr. Georg Heilmann.

Eigene Fabrikanst., über  
 billige Bezugs-  
 quelle. Verfertigt mit  
 elektr. Licht- u. Dampf-  
 u. Wasserkraft.  
**R. Voss**  
 Zwickauer-Fabrikant.

**Schöbe äußerst preiswert ab:**  
 Verzagte Eimer, 28, 30, 32 cm  
 Emaille-Eimer, grau, 28 cm  
 Große Eimer, 40 cm  
 Einige tausend Stück Rohertappen  
 5000 Stück Feuertappen.  
**Halle a. S., Alte Promenade 12.**  
 Telefon 3078. — Telefon 3078.

**Anzugstoffe**  
 Rommagn, Marengo, Schläpfer, nur Qualitäts-  
 ware, noch sehr preiswert, zu verkaufen **Wittgen**  
 Markt 4, III, Ring, Leipzig, beim Laden.

**Reste! Hemdentuch!**  
 noch küßl' billig — Verkauf 9-3 Uhr.  
**Kipp, Schillerstraße 39, 11.**

**Zahn-Gebisse**  
 bis 180000 Mk.  
 1/2 Million.  
 Berbrodene Stücke, einzelne Zähne.  
 Vetter Ankauf in Halle, Montag,  
 den Juni, im Hotel Stadt Leipzig,  
 Martinstraße 16.  
**Victor Kühne, Nordhausen.**

**Das Attribut der Schönheit**  
 ist eine formvollendete Büste!

Junge Mädchen u.  
 ältere Frauen, die  
 dieses Ziel mit  
 Sicherheit er-  
 werben wollen,  
 gebrauchen nur  
**Formata.**  
 Es ist das Aller-  
 best für Ent-  
 wicklung, Festig-  
 u. Wieder-  
 herstellung der  
 Büste, ohne alle  
 Schmerzen u. Ver-  
 erweiterung. Vor-  
 nachahmung  
 wird geahndet.

Voller Erfolg garantiert, sonst Geld  
 zurück lt. Garantiechein. Kurpack.  
 Mk. 6500.— Der gleichzeitige Ge-  
 brauch von Formata-Tabletten gibt  
 in kürzester Zeit die Formbildung  
 eines fast marmorähnlichen Busens.  
 Selbst die hochgeschwulstesten Er-  
 wartungen werden überboten durch  
 die phänomenale Entwicklung und  
 wunderbare Festigkeit des Busens, die  
 schon in wenigen Wochen erlangt.  
 — Paket (200 Stück) Mk. 6000.— Für  
 beide Bestellungen ein Vorzugspreis  
 von Mk. 11500.— Postschick-Conto  
 Berlin 141826.— Streng diskreter Ver-  
 send zuzüglich Porto und Verpackung  
 nur durch  
**Fr. L. Schmidt, Charlottenburg 5/37**  
 Neue Christstrasse 4.

**11 Wörmliher Straße 11**  
**Achtung Hausfrauen!**  
 Wie prähen nicht, aber zahlen anständige  
 Preise für Lumpen, Knochen, Altpapier,  
 Bücher, Zeitungen, Wollstoffe, sonstige  
 Reste, Woll u.  
**Rohproduktenhandlung**  
**F. Helm u. Weber**  
 Telefon 5019  
**11 Wörmliher Straße 11**

**Kaufen und zahlen**  
**Tagespreise**  
 für  
 Lumpen, Knochen, Altpapier,  
 Bücher, Zeitungen, Wolle,  
 Weinflaschen, Altsisen, Metalle  
**Spezial-Fell-Ankauf:**  
 Zickelfelle 18 000  
 Hamster 12 000  
 Kanin bis 12 000  
**Schafwolle per**  
**22 000**  
 außerdem alle anderen Sorten  
 Felle.  
 Fellsammler Extra-Preise:  
**Rohprodukten-  
 Einkaufs-Zentrale**  
 Inh. Albin u. Anna Schindorf,  
 Freimfelder Str. 82/83  
 Trothaer Str. 73.  
 Ferrurle 9063 und 3954.  
 Metalle: Ausweis-Bezeichnung.  
 Für reelle anständige Bedienung  
 wird garantiert.

**Gold Silber, Dublee,**  
**Brillanten!**  
 Zahngebisse kauft gänzlich luxussteurfrei  
**Max Beil, Rannitzstr. 13, I.**  
 Uhrmacher. Nur  
 Telefon 1286. Eingang Moritzwinger.

**Alteisen u. Almetalle**  
**Lumpen, Papier, Schafwolle, Felle,**  
**sowie sämtliche Rohprodukte**  
**kauft zu Höchstpreisen.**  
**Ueberbiete jede Konkurrenz!**  
**Rohproduktenverwertung M. Förster, Halle a. S.,**  
**12 Friedrichstr. 12 Tel. 1668 Ecke Wilhelmstr.**  
 Suche ein passendes Lager für Rohproduktenhandlung  
 gegen hohen Abstand.

**Deutsche Central-Votendredit-Vereinigung**  
 Freundschaft Central-Votendredit-Vereinsgesellschaft in Berlin  
 Deutsche Grundcredit-Bank in Göttingen in Berlin  
 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank in Köln  
 Braunschweig-Hannoversche Hypothekbank in Hannover

**Zeichnung**  
 auf  
**10-20% ige**  
**Communal-Schuldverschreibungen**  
 ausgegeben auf Grund von Darlehen an große (stehende) wirtschaftliche Unter-  
 nehmen — mit Gewährleistungsfähigkeit u. a. — unter (stehender) öffentlicher Bürg-  
 schaft der beteiligten großen Kommunalverbände.

**Vorzinsung 2% unter dem Durchschnitt des Reichsanleihekontos, mindestens**  
**10%, höchstens 20%. Der erste halbjährige Zinschein wird mit 15% fürs Jahr am**  
**1. Januar 1924 einbezahlt. Stücke zu 200000, 100000 und 20000 Mark.**

**Vorannmeldungen zum Preise von 106%,**  
**bis 20. Juni.**

Näheres in den Prospekten, die bei allen Banken erhältlich sind, u. a.  
 in Halle (Saale) bei der **Darmstädter und Nationalbank, Filiale Halle,**  
 bei der **Dresdener Bank, Filiale Halle,**  
 bei der **Direktion der Disconto-Gesellschaft Filiale**  
**Halle, und**  
 bei dem **Halleischen Bankverein von Rudolf, Jacobi &**  
**Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien.**

so ebenso wie bei den obigen Banken (siehe Vorannmeldungen entgegengenommen  
 werden.

**Höchste Preise !!**  
 für sämtliche Sorten Rohprodukten  
**Felle u. Alteisen**  
 heißt nur  
**Rohprodukten-Geschäft**  
 Zeilstraße 17 Zeilstraße 17  
**Ida Meinhardt, 5472.**  
 Händler und Industrie Vorzugspreise.

**Sehr Bestmann**  
 Werkstätten für Kfz-Rep. u. Kfz-  
 Halle 1/2 Sa.  
 Sp. Steier 79/80

**Gold Silber, Dublee,**  
**Brillanten!**  
 Zahngebisse kauft gänzlich luxussteurfrei  
**Max Beil, Rannitzstr. 13, I.**  
 Uhrmacher. Nur  
 Telefon 1286. Eingang Moritzwinger.

**Besteinfeste**  
**Schleswiger**  
**Tafelbutter,**  
 mit höchsten Prämien,  
 gepresst garantiert, sowie  
 feinsten Anglers  
 Delikatess-Fertigkäse,  
 45% in Schnittkäse  
 in 9 Pfund frei dort  
 empfindlich zu billigen  
 Tagespreisen mit, Hand-  
 markt.  
**(Johs. Eggers,**  
**Schöberl, Schlem)**

**Rolladen**  
**Talousien**  
**Markisen**  
 liefert und repariert  
**Gustav Hönemann**  
 Halle-S. Sternstr. 8,  
 Fernspr. 3631 u. 3630.

**Metallbetten**  
 Stahlmatratzen, Ständer-  
 betten etc. in Priv., So-  
 logie 26/27. Eisen-  
 möbelfabrik Suhl (Th.)

**Preiswert u. gut**  
 feinsten Fleißstoffe,  
 Strumpfware,  
 Unterzeug,  
 u. a. in Spezialgeschäft.  
**H. Schneier Nacht.,**  
 Dr. Steinstraße 84,  
 Gerandert 1838.

**Altentümliche**  
**Möbel,**  
**Bilder,**  
**Porzellane,**  
**Gläser,**  
 etc. zu hohen Preisen  
 zu kaufen gesucht. Off.  
 unter S. 3704 an die  
 Geschäftsstelle dieser  
 Zeitung.

**Uhrmacher**  
 empfiehlt  
 Damen- u. Herren-  
 Uhren aller Art,  
 Armband-Uhren  
 Silber, Tula, Gold  
 etc. mit Garantie,  
 außerdem Preisen  
 Schmeckeisen  
 in Silber, Tula u.  
 Gold in großer  
 Auswahl.

**Schafwolle u.**  
**Hamsterfelle!**  
 sowie alle anderen Sorten felle kaufen zu  
 höchsten Tagespreisen  
**Gebr. Danglowitz**  
 Haderplan 2.

**Expedition**  
**und**  
**Schiffahrt**

**Aarhus.**  
 J. P. Petersen, Dampfer - Agentur  
 und Spedition.  
**Aken an der Elbe.**  
 Hafen- u. Lagerhaus-Artien-Gesellschaft  
 Grosser Umschlagsplatz an der  
 Mittelalbe 1. Messinggüter (Schwele-  
 sische, Phosphat, Kohlen, Zucker,  
 Getreide, Futtermittel usw.)  
 20geräumige Lagerplätze,  
 sowie Kellereien.  
 Elevatoren, Reinigungs-, Putz- u.  
 Mischmaschinen.  
 Grosse Lagerplätze im Freien

**Antwerpen.**  
 Agence Maritime Marks.  
**Basel (Schweiz).**  
 Basler Lagerhausgesellschaft, Amt  
 Güterbes. der Bod. St. B.  
 Burckhardt, Walter & Cie., A-G

**Borken (Westl.)**  
 Paul Feind, Bahnspedition, intern.  
 Transporte.  
**Chemnitz.**  
 J. Max Melzig, Sped. Lagerung.  
**Emmerich.**  
 Paul Feind, Internationale Spedi-  
 tionen.  
**Friedrichshafen a. B.**  
**C. E. Noerpel,**  
 Internationale Transporte



**HAMBURG-AMERIKA LINIE**  
**UNITED-AMERICAN LINES INC**  
 nach  
**NORD-, ZENTRAL- UND SÜD-  
 AMERIKA**  
**AFRIKA, OSTASIEN USW.**  
 Billige Beförderung über deutsche und  
 ausländische Häfen. — Hervorragende  
 III. Klasse mit Speise- und Raucherab-  
 teile. — Beste Saloon- u. Kajüten-Aus-  
 stattung.  
 Eine wöchentliche Abfahrts von  
**HAMBURG NACH NEW YORK**  
 Auskünfte und Prospekte durch  
**HAMBURG-AMERIKA LINIE**  
 H A a B U R G  
 Reiseauskünfte erteilt:  
**Halle a. S., Georg Schultze,**  
 Bernburger Strasse 32.  
 Frachtauskünfte erteilt das  
 Schiffsfrachtkontor G. m. b. H.,  
 Magdeburg, Kaiser-Wilhelm-Pl. 12.

**Privat-Mittaglich**  
 geüht.  
 Offerten unter R. J. 1044 an die Geschäfts-  
 stelle dieser Zeitung.

**Otto Teubner**  
 Rohprodukten-Handlung  
 Marthastrasse 24, Telefon 3375.  
 Gr. Brunnenstr. 15, Telefon 4790.  
 Harz 25.  
 Ueberbiete jede Konkurrenz.  
 Kaufe ständig  
 Lampen, Altpapier, Bücher und Zeitungen  
 Altsisen.  
 Benötige mehrere Ladungen  
**Altsisen.**  
 Händler Vorzugspreise!

**Achtung! Ausführend!**  
 Verfügen Sie nicht, Ihren Bedarf an  
**Gummi-sohlen und -Absätzen**  
 einzubeden.  
 Trotz Preissteigerung verkaufe ich, nach langem  
 Berrath, zu den billigsten Preisen, um  
 nur:  
 Herrensohlen u. Abs. 2700 bis Mk. 400  
 Damenohlen . . . 1900 . . . 270  
 Kinderohlen . . . 1800 . . . 235  
 Absätze . . . 300 . . . 200

**Kurt Fiedler**  
 Halle a. S. Zeilstraße 13  
 Poststraße 11.  
 In vorstehenden Filialen werden auch Schuh-  
 u. Gummi-Verarbeiten angenommen.  
 Auf Wunsch kann gleich darauf gearbeitet werden.  
 Die Arbeit wird zu jeder Zeit  
 Ein Versuch überregelt!

**Halle a. S.**  
**Wilhelm Lippert**  
 Inh. W. Cammerath.  
 Speditionen aller Art,  
 Fleischerstr. 17. — Fernruf 6632.

**G. Vester, A.-G.,**  
 Bahnspedition — Lagerung.  
**Hagen I. Westfalen.**  
 J. G. Silber.

**Magdeburg.**  
**Paul Siebert, G. m. b. H.**  
 Schiffsahrt Spedition, Lagerung,  
 internationale U. Ueberseespor-  
 te, Sammelungsverkehr.  
**Saarbrücken.**  
 Saarbrücker Speditions- u. Lager-  
 haus-Gesellschaft G. m. b. H.  
**Singen.**  
**C. E. Noerpel,**  
 Internationale Transporte  
**Venlo.**  
**J. Laumen & Co.**  
 Zürich.  
 Burckhardt, Walter & Cie., A.-G.  
 Carl Im Obersteig & Cie.

Eigentum, Verlag und Druck: Geschäfts-Verwaltungsgesellschaft m. b. H. Halle (Saale). Chefredakteur: Eugen Brinckmann in Halle (Saale). Verantwortliche Redakteure: Für Ostdeutschland, Politik und Kommunalpolitik: Eugen Brinckmann; für den  
 Westteil: u. allgemeinen Teil: Georg Meißner; für den westdeutschen Teil: Dr. jur. Walter Werner, Weiskopf-Verlag; für die Sportzeitung: Heinrich Meißner. (Für den westdeutschen oesterr. Reichs-Verlag: Halle, (Saale) u. Berlin.)